

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.06.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0392/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.06.2009	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss und Konzernabschluss 2008 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH		

Grund der Vorlage

§16 Abs. 1 lit. c) und § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29.05.2009 gebilligte Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2008 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.788.542,00 € wird durch die Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen.
3. Der von der Geschäftsführung aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29.05.2009 gebilligte Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und –Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2008 wird festgestellt.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
6. Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW GmbH für das Geschäftsjahr 2008
schließt in Aktiva und Passiva mit 414.893.021,97 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Fehlbetrag in Höhe von -4.788.542,00 €
aus,

der durch die Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen
in Höhe von 4.788.542,00 €

ausgeglichen wird.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am
08.05.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

1.2. Bilanz

Das Anlagevermögen wird von den Finanzanlagen dominiert, die Anlagenquote beträgt
87,2%. Die liquiden Mittel sind mit 6,7 T€ relativ gering. Allerdings besteht ein zentrales
Cash-Management, in welches die wesentlichen Beteiligungen eingebunden sind.
Die Eigenkapitalquote beträgt 53,6%.

1.3. Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 4,8 Mio. € erzielt. Die
wesentliche Ergebnisbeeinflussung liegt auf der Ebene der Tochtergesellschaften WSW
Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH sowie der AWG und den entsprechenden
Ergebnisübernahmen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Konzernjahresabschluss

Die Konzern-Bilanz der WSW GmbH für das
Geschäftsjahr 2008
schließt in Aktiva und Passiva mit 1.018.829.415,18 €

Die Konzern-GuV weist einen
Fehlbetrag in Höhe von 588.932,41 €
aus.

Nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag 2007 von	1.550.096,00 €
und dem Abzug des dem anderen Gesellschafter	
zustehenden Gewinns in Höhe von	2.955.107,54 €
verbleibt ein Konzernbilanzverlust in Höhe von	5.094.135,95 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Konzern-Jahresabschluss geprüft und am 08.05.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Konsolidiert wurden die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Muttergesellschaft), die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, AWG, VSG, und die GWH. Die übrigen Beteiligungen wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Berichte des Wirtschaftsprüfers können im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht für die WSW GmbH und den Konzern
Konzernbilanz, Konzern-GuV, Konzernanhang